



Im Licht des Mondes durch den Pulverschnee

Seit einer Stunde fahren wir auf dem Schneeschuhpfad bergan. Sanft knirschen unsere dicken Reifen durch den Schnee. Jegliche Zivilisation und jeden Funken Restlicht haben wir längst hinter uns gelassen. Wir sind unterwegs in absoluter Stille - über uns leuchtet das unendliche Sternenmeer. Langsam steigt der Mond am Horizont empor und taucht die Berge um uns herum in ein geheimnisvoll fahles Licht. Der helle Schnee reflektiert das Mondlicht so stark, dass wir ab nun gar ohne unsere Lampen weiterfahren können. Der Gipfelaufschwung muss verdient werden – aber dann öffnet sich ein kleines Hochplateau und zugleich eines der schönsten Panoramen mitten im Herzen von Obwalden. Gegenüber von uns reicht der Blick vom Säntis im Osten bis zu den mächtigen Berner Alpen im Westen. Ein Ort zum Verweilen – aber die Abfahrt lockt. Schneeschuhpfade führen bergab. Auf ihnen hinunterzufliegen ist Fatbiking in Vollendung. Vor allem wenn noch ein Hauch Pulverschnee drauf liegt. Dann fühlen wir uns fast wie schwerelos wenn wir auf diesen Wegen durch die tief eingeschnitten Winterlandschaft stieben. Dies ist pure «Fatbike-Magie». Bald erreichen wir das heimelige «Beizli» wo wir erwartet werden. Beim Raclette-Plausch wärmen wir uns auf und stossen auf unsere Tour und die soeben erlebten Emotionen an. Und allen ist klar, eine Fatbike-Tour bei Vollmond, inmitten einer tief verschneiten Bergwelt, ist wohl etwas vom mythischsten was man auf dem Bike erleben kann.

Unsere Bikeregion

Im Grenzgebiet zwischen Obwalden und Luzern, in einem Hochtal auf 1300 bis 1750 m ü. M., liegt unsere Tourenregion. Im Sommer eine malerische Hochmoorlandschaft, präsentiert sich hier im Winter eine ausgesprochen reizvolle und liebeliche Winterlandschaft. Mit den malerischen Tannenwäldern und der ungeahnten Einsamkeit erinnert sie uns an die unberührte und weite Natur Colorados. Auf dem höchsten Punkt und einige hundert Meter über dem Hochtal öffnet sich dann die Aussicht in alle Himmelsrichtungen und zu den höchsten Zentralschweizer Bergen. Hier unterwegs zu sein ist ein unvergessliches Naturerlebnis mit bleibenden Erinnerungen.

Klima und Wetter

Die Tour findet mitten im Winter statt. Das Temperaturspektrum ist relativ gross und kann von -15°C bis zu 0°C reichen.

Kurz-Infos

Datum:	8. Februar 2020
Tour-Art:	Fatbike-Tour
Konditionslevel:	3 *
Anzahl Touren:	Touren: 1 (2.–3.5 Std.)
Total Hm:	400–700
Total km:	15–25
Guide:	Luki & Paddy

* *Leveinteilung siehe «Infos»*





Unsere Tour

Die Tour ist so gestaltet, dass sie individuell etwas angepasst werden kann. Sämtliche Höhenmeter werden auf Schnee absolviert (ausgenommen ist die kurze Fahrt zum Bergbeizli) und brauchen entsprechend viel Kraft und Zeit. Aber auch die Balance und der runde Tritt sind sehr wichtig. Die Abfahrten führen über Schneeschuh-trails und durch den Tiefschnee – hier sind Gleichgewicht und Feingefühl entscheidend. Aber genau diese Fertigkeiten lernen wir bereits auf der spielerischen Einwärmrunde. Warme Kleidung für das Abendessen können wir in unseren Autos deponieren, denn das Restaurant befindet sich am Ausgangspunkt. Für die genussvolle Teilnahme ist eine gute Kondition und Fahrtechnik erforderlich (Level 3; beachte Homepage).

Ablauf

Samstag, 8. Februar 2020

15.00 Uhr

Parkplatz Langis (Glaubenberg – OW)
Der Parkplatz ist auch mit ÖV (Postauto) erreichbar.

ca. 19.00 Uhr

Raclette-Essen

ca. 20.30 Uhr

Individuelle Heimreise

Spezielles

Zum Abschluss unserer Tour gibt es ein gemütliches Raclette-Essen.

Ein gutes Bikelicht (hinten und vorne) ist zwingend notwendig.

Miet-Fatbikes können für CHF 40.– pro Tag (Schäden gehen zu Lasten des Mieters) organisiert werden. Es steht jedoch nur eine sehr beschränkte Anzahl dieser Miet-Bikes zur Verfügung – bitte frühzeitig melden.

